



Produkt-Information

PREVENTOL® MP 260



PREVENTOL® MP 260

Verwendungszweck

Zur Herstellung wässriger, bläuewidriger Holzschutzmittel, wie z. B. Imprägniermittel, Grundierungen und Lasuren.

Zur Herstellung sonstiger wasserbasierter fungizider und algizider Anstrichmittel.

Als Fungizid in Kühlschmierstoffen, Klebstoffen, Druckfarben, Papierbeschichtungen, Textilfasern und PVC-Kunststoffen, vorausgesetzt eine Lösungsmittel-Kompatibilität ist gegeben.

Chemische und physikalische Daten

Zusammensetzung:	flüssige Formulierung von ca. 30 % 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat (IPBC)
------------------	--

Spezifikation

Die Spezifikationsparameter sind der aktuellen Produkt-Spezifikation zu entnehmen.
--

Kennzahlen*

Dichte (20 °C):	1,15 g/cm ³
Dynamische Viskosität (20 °C):	195 mPa · s
Siedepunkt (1013 hPa):	> 160 °C
Flammpunkt:	131 °C

*Kennzahlen sind Angaben, die das Produkt zusätzlich beschreiben. Sie unterliegen nicht der ständigen Kontrolle und sind somit unverbindlich.

Lagerung

Bei sachgemäßer Lagerung und in verschlossenen Originalgebinden 24 Monate lagerfähig. Preventol® MP 260 sollte nicht oberhalb von 40 °C aufbewahrt werden.

PREVENTOL® MP 260

Wirkungsspektrum

Die Anwendung von Preventol® MP 260 basiert auf der breiten fungiziden Wirkung seines Wirkstoffes, der besonders gut folgende bekannte Bläue- und Schimmelpilze erfasst:

Aureobasidium pullulans, Sclerophoma pityophila, Aspergillus niger, Ceratocystis pilifera, Gliocladium virens, Penicillium citrinum, Phialophora fastigiata, Trichoderma spec.

Die Verwendung von Preventol® MP 260 als Bläuefungizid für lösemittelbasierte Systeme ist weniger zu empfehlen, da es hier zu Unverträglichkeiten mit den Sikkativen kommen kann. Für lösemittelbasierte Systeme sind Preventol® A 4-S / Preventol® A 4-F oder Preventol® A 5-S / Preventol® A 5-F seit Jahren bewährte Bläuefungizide mit hervorragender Wirksamkeit bei sehr guter Stabilität und Verträglichkeit mit gängigen Einsatzstoffen, zu verwenden.

Anwendung und Richtwerte für die Dosierung in %

Im Allgemeinen sollte Preventol® MP 260 unter Rühren möglichst am Ende des Herstellungsprozesses in das Produkt eingearbeitet werden.

Alle Angaben in Prozent sind bezogen auf den Gehalt von Preventol® MP 260 in der Endformulierung.

Holzschutzmittel	1,0 - 2,7 %
Außendispersionsfarben	1,0 - 2,5 %
Innenanstrichmittel	0,4 - 1,5 %
Klebstoffe	0,1 - 1,0 %
PVC-Kunststoffe	1,0 - 4,0 %
Kühlschmierstoffe	0,3 - 1,0 % (bez. auf KSM-Konzentrat)
Textilmaterialien	0,15 - 1,5 %
Papierbeschichtungen	0,3 - 1,7 %
Druckfarben	0,15 - 1,7 %



PREVENTOL® MP 260

Registrierungen / Zulassungen / Empfehlungen

Die rechtliche Einordnung des Einsatzes von Preventol® MP 260 wird durch die nationale Gesetzgebung bestimmt. Aktuelle Informationen zum Registrierungsstatus unserer Produkte erhalten Sie unter folgender Adresse:

LANXESS Deutschland GmbH
Geschäftsfeld Materialschutz
Regulatory Affairs
D-51369 Leverkusen
Telefax: (02 14) 30-7 23 39

Vorsichtsmaßnahmen

Preventol® MP 260 ist eine Lösung. Hautkontakt mit dem Produkt sowie das Verspritzen von Flüssigkeit muss vermieden werden. Die allgemein für Chemikalien empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen müssen eingehalten werden, z. B. Tragen von Schutzkleidung, Schutzbrille und Schutzhandschuhen.

Mit dem Produkt in Berührung gekommene Hautpartien sind sofort mit viel Wasser und Seife zu reinigen; nach Augenkontakt Augen sofort mit viel Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Verschmutzte oder durchtränkte Kleidung sofort wechseln.

Während und nach der Anwendung von Holzschutzmittel, einschließlich biozider Holzfarben und sonstiger fungizid ausgerüsteter Anstrichmittel, wie z. B. Wandfarben, ist für gute Belüftung zu sorgen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Produktdämpfe oder Aerosole nicht einatmen.

Holzschutzmittel und Holzfarben enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur dort zu verwenden, wo Schutzmaßnahmen erforderlich sind und eine Gefährdung des Menschen praktisch ausgeschlossen werden kann. Holzschutzmittel sind grundsätzlich nicht anzuwenden in Wohn- und Aufenthaltsräumen bzw. bei technischer Notwendigkeit allenfalls kleinflächig und nur in dem unbedingt erforderlichen Umfang. Sie sind nicht anzuwenden bei Holz, zu dem länger andauernder Hautkontakt bestehen kann und bei Holz, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln kommt. Zur schädlingbekämpfenden Holzbehandlung sollten Holzschutzmittel in Innenräumen nur an tragenden und aussteifenden Holzbauteilen und nur durch Fachbetriebe angewendet werden; behandelte Holzbauteile sind baulich zu Wohn- und Aufenthaltsräumen staubdicht abzudecken.

Die Anwendung sonstiger fungizid ausgerüsteter Anstrichmittel in Innenräumen, z. B. Wandfarben, ist ausschließlich auf Feuchträume wie beispielsweise Keller, Waschküche usw. oder auf feuchte Bereiche in anderen Räumen beschränkt.

Das aktuelle Sicherheitsdatenblatt ist zu beachten. Es enthält weitere Angaben zu Kennzeichnung, Transport und Lagerung sowie Informationen zur Handhabung, Produktsicherheit, Toxizität und Umweltverhalten.

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.



PREVENTOL® MP 260

Kennzeichnung

Zu dieser Produkt-Information gehört bindend Kapitel 15 des aktuellen Produkt-Sicherheitsdatenblattes, das die Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EU-Richtlinien angibt.